

Programm

Workshop zum Thema

„Evaluierung von Finanzmarktrefor-

men: Lehren aus anderen Politikbereichen und Disziplinen“

29. Mai 2018, Halle (Saale)

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

Kontakt:

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 9566-2923
E-mail: conferences@bundesbank.de

Programm

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die internationalen Finanzmärkte wurden in den vergangenen zehn Jahren reformiert. Zentrales Ziel der Reformen ist es, die Widerstandsfähigkeit des Finanzsystems zu stärken und Kosten von möglichen Finanzkrisen den Verursachern aufzuerlegen. Nun muss evaluiert werden, ob und wie diese Reformen ihre Wirkung entfalten, welche Nebenwirkungen sie haben, welcher Nutzen und welche Kosten für die Gesellschaft insgesamt entstehen. Unter der deutschen G20-Präsidentschaft wurde 2017 vom Financial Stability Board ein Rahmenwerk entwickelt, das eine strukturierte Evaluierung von Reformen des Finanzsektors ermöglicht. Dieses Rahmenwerk steht in der Tradition anderer Politik- und Wissenschaftsbereiche, in denen Evaluierungen gängige Praxis sind.

Wie kann evidenzbasierte Politik gelingen? Welche Voraussetzungen müssen auf Seiten der Politik und der Wissenschaft gegeben sein? Was kann die Evaluierung der Finanzmarktreformen von anderen Politikbereichen lernen? Zu diesen und verwandten Fragen soll der Bundesbank-Leopoldina-Workshop einen intensiven Erfahrungsaustausch über wissenschaftliche Disziplinen hinweg sowie zwischen Politik und Wissenschaft ermöglichen.

Auf vier Panels zu den Politikfeldern Arbeitsmarkt, Familie, Gesundheitssystem und Finanzmärkte werden renommierte Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und hochrangige Vertreter und Vertreterinnen aus Politik bzw. Verwaltung miteinander diskutieren, um Faktoren zu identifizieren, die eine erfolgreiche Interaktion zwischen Politik und Wissenschaft bei der Evaluation von Regulierungsvorhaben fördern.

Wir freuen uns Sie in Halle begrüßen zu dürfen und wünschen allen einen spannenden und erkenntnisreichen Workshop.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Claudia M. Buch



Prof. Regina T. Riphahn, PhD

Dienstag, 29. Mai 2018

- 9:15 – 9:25 Begrüßung
Prof. Dr. Jörg Hacker, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Politikfeld Arbeitsmarkt**
9:25 – 9:40 **Prof. Dr. Christoph M. Schmidt**,
RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
9:40 – 10:45 **Prof. Bernd Fitzenberger, PhD**, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Axel Börsch-Supan, PhD, Munich Center for the
Economics of Aging (MEA)
Prof. Dr. Ulrich Walwei, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Moderation: **Dr. Johannes Ludewig**, Nationaler Normenkontrollrat
- Gute Evidenz für wirksame Fiskalpolitik**
10:45 – 11:00 **Dr. Ludger Schuknecht**, Bundesministerium der Finanzen
- 11:00 – 11:20 Kaffeepause
- Politikfeld Finanzmärkte**
11:20 – 11:35 **Prof. Jörg Rocholl, PhD**, ESMT Berlin
11:35 – 12:40 **Prof. Dr. Monika Schnitzer**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Thorsten Freihube, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Carsten Frank, Bundesministerium der Finanzen
Moderation: **Prof. Dr. Claudia M. Buch**, Deutsche Bundesbank
- 12:40 – 14:00 Mittagessen
- Politikfeld Gesundheit**
14:00 – 14:15 **Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg**,
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
14:15 – 15:20 **Prof. Dr. Joachim Winter**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Reiner Leidl, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Harding-Zentrum für Risikokompetenz am
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Moderation: **Prof. Dr. Martin Lohse**, Nationale Akademie der
Wissenschaften Leopoldina
- 15:20 – 15:50 Kaffeepause
- Politikfeld Familie**
15:50 – 16:05 **Prof. Dr. C. Katharina Spieß**, DIW Berlin, Freie Universität Berlin
16:05 – 17:10 **Prof. Dr. Holger Bonin**, Institut zur Zukunft der Arbeit Bonn
Petra Mackroth, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Malte Ristau-Winkler, Prognos AG
Moderation: **Prof. em. Dr. Hans Bertram**, Humboldt-Universität zu Berlin
- 17:10 – 17:30 Schlussworte
Prof. Dr. Claudia M. Buch, Deutsche Bundesbank
Prof. Regina T. Riphahn, PhD, Nationale Akademie der
Wissenschaften Leopoldina